

Liebe Mitglieder,

wieder geht ein Jahr zu Ende, und so wollen wir Ihnen traditionsgemäß abermals die Höhepunkte unseres Vereinsgeschehens der vergangenen Monate sowie Interessantes aus unserer Partnerstadt berichten.

Kulturfahrt

Ein jährlicher Höhepunkt und fast immer schon lange vorher ausgebaut ist die von Claudia Ebert organisierte Kulturfahrt. Die diesjährige Reise führte im Juni an die Loire mit ihren zahlreichen Schlössern. Wesentliche Stationen waren Beaugency, die Renaissancegärten von Schloss Villandry, das Wasserschloss von Azay-le-Rideau sowie die Städte Saumur und Angers. Wie dem Bericht von Gaby Schmitz im Mitteilungsblatt zu ent-



nehmen war, hat Claudia Ebert die Teilnehmer nicht nur mit umfangreichen geschichtlichen und kulturellen Erläuterungen gefüttert, sondern auch die ganz konkreten leiblichen Genüsse nicht zu kurz kommen lassen. Ein unabdingbarer Bestandteil der Kulturfahrt ist der Besuch unserer Partnerstadt Uzès, und so ging es dann von der Loire schnurstracks gen Süden. Die Route führte über Figeac mit seinem schönen mittelalterlichen Zentrum und Millau mit der imposanten Brücke Viaduc de Millau. In Uzès angekommen, wurde schließlich mit unseren französischen Freunden gefeiert, und endlich konnte der im Bus geprobte Chorgesang zum Vortrag kommen.

Jahresfahrt nach Uzès

Wie die Kulturfahrt, ist auch die nach Uzès führende Jahresfahrt ein fester Bestandteil unseres Jahresprogrammes. Erstmals von Sebastian Cuny organisiert, fiel der Termin wie schon vor 2 Jahren wieder mit dem Fête votive, dem großartigen Straßenfest in Uzès zusammen. Es ist schon bewundernswert, was da neben der Stierhatz alles auf die Beine gestellt wird.

Ein Empfang im Rathaus beim neu gewählten Comité de Jumelage, das die Gäste aus Schriesheim mit Wein und kleinen Leckereien begrüßte, gehörte genau so zum Programm wie der obligatorische Besuch des faszinie-

renden Marktes. Doch das Programm hatte noch viel mehr zu bieten. So ging es am zweiten Tag ans Mittelmeer nach Les-Saintes-Maries-de-la-Mer, und am dritten Tag wurde trotz durch das Fête votive bedingter kurzer Nachtruhe schon früh zur Fahrt nach Cavailon und Lourmarin, dem „schönsten Dorf Frankreichs“ aufgebrochen.

Ein gemeinsamer Abend mit den Freunden des Comité de Jumelage bildete den würdigen Abschluss der Jahresfahrt.



Weinmesse

Bei der jährlich stattfindenden Weinmesse in Uzès sind die Vertreter aus Schriesheim die einzigen Anbieter ausländischer Weine. Udo Lehmann, seit Jahren Organisator unserer Teilnahme, hatte wieder ein kompetentes Team zusammengestellt und die passenden Weine zur Präsentation ausgesucht.

Die Weinmesse ist eine gute Gelegenheit, Schriesheim und seine Weine darzustellen und durch unsere Präsenz auch den Partnerschaftsgedanken einem größeren Publikum näher zu bringen. Und wie sich herausstellte, schmeckten den mit Wein verwöhnten Franzosen Riesling und Sylvaner aus Schriesheim gar nicht schlecht. Bleibt schließlich noch anzumerken, dass auch der Schnaps aus Schriesheim sich bei unseren französischen Partnern einer besonderen Beliebtheit erfreut.

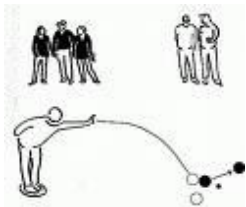


Das Sommerfest in neuer Umgebung

Das Sommerfest wurde in diesem Jahr vor das neue Rathaus verlegt, um es mit dem vereinsinternen Bouleturnier auf dem Place d'Uzès verbinden zu können. Gleich drei Zelte, eines davon als Küchenzelt, wurden aufgestellt, um eventuellen Wetterkapriolen begegnen zu können. Doch der



Wettergott war gnädig und bescherte uns einen Tag mit strahlendem Sonnenschein, so dass die Zelte nach allen Seiten offen bleiben konnten. Begleitet von den Klängen der Heidelberg Jazzmen und gut versorgt mit Speisen und Getränken genossen viele den herrlichen Sommertag. Gleich daneben kämpften die Teilnehmer am Bouleturnier um eine möglichst gute Platzierung bis schließlich in einem spannenden Endkampf das Team Bader/Fischer vor dem Team Lehmann/Steck die Sache für sich entscheiden konnte.



Uzès-Taverne im Sause-Hof

Zum 2. Mal konnten wir zum Straßenfest unsere Taverne im Sause-Hof aufbauen und diesmal wurde auch die Regenfestigkeit erfolgreich getestet. Mit dabei waren auch wieder unsere französischen Freunde, unter ihnen Gérard Bonneau, der Präsident des Comité de Jumelage. Der am Samstag einsetzende Regen konnte die Gäste nicht vergraulen und sie ließen sich Coq à la Taverne und französischen Wein hervorragend schmecken.



Die Städtefahrt ging wieder nach Paris

Das verlängerte Wochenende um den 3. Oktober hatte Sebastian Cuny für die Parisfahrt auserkoren. Es war bereits das dritte Mal, dass die Städtefahrt nach Paris führte, und so konnte Sebastian Cuny mit seiner perfekten Ortskenntnis wieder ein alle begeisterndes Programm bieten. Der Eiffelturm präsentierte sich diesmal wegen der französischen EU-Ratspräsidentschaft in strahlend blauer Beleuchtung.

Die 13 Desserts, eine provencalische Tradition

In der Provence gehören Weihnachtslieder, Krippen in der Kirche und der Familie und die Mitternachtsmesse ganz selbstverständlich zum Weihnachtsfest. Bevor man aber Heiligabend zur Mitternachtsmesse geht, zelebriert die Familie das „Gros souper“, ein bescheidenes Mahl

ohne Fleisch, da der Heilige Abend noch zur Adventszeit gehört und somit ein Tag der Enthaltensamkeit ist. Nach der Messe werden dann die 13 Desserts serviert. Die Zahl 13 ist von großer symbolischer Bedeutung, denn sie repräsentiert Jesus Christus und die zwölf Apostel beim Abendmahl. Genau wie die Gerichte des großen Abendessens variieren die 13 Desserts je nach Region.

Da sind zunächst die 4 Bettelmönche, nämlich Rosinen (Dominikaner), getrocknete Feigen (Franziskaner), Mandeln (Karmeliter) und Haselnüsse (Augustiner). Weitere Desserts sind Walnüsse, Datteln (Symbol für Jesus) oder Backpflaumen sowie Äpfel, Birnen und, je nach Geschmack, Orangen, Melonen oder Trauben. Immer gehört auch der weiße und der schwarze Nougat dazu. Das 13. Dessert ist die „Pompe à l'huile“ (Ölpumpe), ein Kuchen aus Hefe-Eier-Teig, mit Rohrzucker, Zitronen- und Orangenschalen und mit Orangenblütenwasser beträufelt. Drei Tage bleiben diese Desserts auf dem Tisch und sind, in all ihren Variationen, eine ganz besondere provencalische Tradition.

Vorschau auf 2009

2009 feiert unser Förderkreis sein 25-jähriges Jubiläum. Anlässlich dieses Jubiläums haben wir einen Kalender herausgegeben, der abwechselnd mit Motiven aus unserer Partnerstadt und aus Schriesheim gestaltet ist und in dem sowohl die deutschen wie auch die französischen Feiertage gekennzeichnet sind. Der Kalender hat das Format A3 und ist ab sofort für **12 Euro** im Buchladen CoLibri und in Utes Bücherstube zu erwerben.



Hier die wichtigsten Termine 2009:

- ❖ 11.01.09 Neujahrsmatinee
- ❖ 26.03.09 Jahreshauptversammlung
- ❖ 17.04.09 Partnerschaftsfeier in Schriesheim
- ❖ Mai oder Juni Provençalischer Markt in Schriesheim
- ❖ 11.09.09 Partnerschaftsfeier in Uzès
- ❖ Aktuelle Informationen finden Sie in unserem Schaukasten in der Nähe des Rathauses
- ❖ Interessante Reiseinformationen über Frankreich finden Sie in der Reisebibliothek bei Claudia Ebert (Tel.: 62540)
- ❖ Unser Förderkreis zählt zur Zeit 301 Mitglieder.

**Wir wünschen unseren Mitgliedern eine frohes
Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr**



Förderkreis Partnerschaft Schriesheim – Uzès e.V.

1. Vorsitzender:
Volker Arras
Alexander-Mack-Str. 2
69198 Schriesheim
Telefon: 06203 - 69 23 53

Bankverbindung: Volksbank Neckar-Bergstraße eG
BLZ 670 915 00 Konto 573 384 07
Reisekonto 573 384 15
homepage: www.schriesheim-uzes.de
e-mail: info@schriesheim-uzes.de